



Kinderferienprogramm 2010



Raststelle »Rondell«



3D-Scheiben »Wildschweine«

Kontakte

Thomas Hofmann (1. Vorsitzender)
Hoher Rain 22, 35644 Hohenahr
Mobil: (0 160) 1 52 21 21,
eMail: info@aartal-poachers.de

Stefan Leber (Kassierer)
Seifer Weg 1, 35644 Hohenahr
Telefon: (0 64 46) 65 76

Anita Klingelhöfer (Schriftführerin)
Leipziger Straße 3, 35756 Mittenaar
Telefon: (0 27 72) 6 19 86

Thomas Groos (Jugendwart)
Oberlemper Straße 1, 35630 Ehringshausen
Telefon: (0 151) 50 38 23 28

Jörg Reich (2. Beisitzer)
Föhrenkamp 1, 45699 Herten
Telefon: (0 23 66) 93 93 93
eMail: joerg.reich@nexgo.de

Informationen

Ausführliche Informationen über das Traditionelle Bogenschießen und den Bogensportverein **BSC aartal poachers Hohenahr e. V.** sowie Satzung, Gebührenordnung, Parcoursordnung, Aufnahmeantrag und weitere Formulare als Download finden Sie auf unserer Website www.aartal-poachers.de

**BSC AARTAL
POACHERS
HOHENAHR E.V.**



www.aartal-poachers.de

BSC AARTAL POACHERS HOHENAHR E.V.



Faszination
**Traditionelles
Bogenschießen**



Traditionelles Bogenschießen ... was ist das?

Pfeil und Bogen gehören zu den ältesten Jagdgeräten der Menschheit. Im Lauf der Jahrhunderte hat sich der Bogen zu einem modernen, hochtechnischen Sportgerät entwickelt. Im Gegensatz zum so genannten FITA-Bogensport ist das Traditionelle Bogenschießen eine Variante des Bogenschießens, bei der zwar auch moderne Materialien im Pfeile- und Bogenbau verwendet werden, jedoch auf Zielhilfen verzichtet wird. Diese Variante des Bogenschießens nennt man daher häufig auch instinktiv oder (besser) intuitiv.

Und wie geht das?

Zunächst lernt man, den Bogen zu halten, ihn richtig ausziehen und zu vermeiden, dass bei der Vorbereitung des Schusses der Pfeil von der Auflage und die Nocke von der Sehne rutschen. Diese Grundlagen sind schnell zu erlernen. So ist man bald in der Lage, in aller Regel ganzjährig im Freien auf 3D-Ziele (Tiermodelle/Scheiben aus Kunststoff u. ä.) zu schießen, die auf einem Gelände als Parcours aufgestellt sind.



Einschießplatz und ehemalige Betankungsanlage

Kann ich das auch?

Traditionelles Bogenschießen kann von Menschen jeden Alters ab ca. 8 Jahren ausgeübt werden. Es ist zwar nicht »mal eben so« aus dem Stegreif heraus zu praktizieren, es gibt jedoch vieles, was weitaus mehr Hand-Augen-Koordination erfordert wie beispielsweise das Fahrradfahren oder das Einparken mit dem Auto. Außerdem stellt es geringe Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit. Vielmehr schult es die mentalen Fähigkeiten.

Was brauche ich dafür?

Einen geeigneten Bogen, dazu passende Pfeile, einen Köcher für den Pfeiletransport, Arm- und Fingerschutz und unter Umständen einen Streifenschutz, der störende Kleidung von der Bogensehne fernhält. Anfängern stellt der **BSC aartal poachers Hohenahr e.V.** eine entsprechende Leih-Ausrüstung gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung.



3D-Ziel Reh



3D-Ziel Waschbär

Wo findet das statt?

Seit 2007 nutzt der Bogensportverein **BSC aartal poachers Hohenahr e.V.** das ehemalige NATO-Tanklager zwischen Hohenahr-Erda und Frankenbach (s. Foto unten) für seinen 3D-Parcours. Auf dem ca. 16 Hektar großen, umzäunten und größtenteils bewaldeten Gelände stehen den Bogenschützen mehr als 30 Ziele zur Verfügung. Neben dem sportlichen Erlebnis garantiert diese Umgebung immer auch ein facettenreiches Naturerlebnis im Wandel der Jahreszeiten.

Kann ich das mal versuchen?

Der **BSC aartal poachers Hohenahr e.V.** bietet Interessierten die Möglichkeit, unentgeltlich an einem Schnupperkurs teilzunehmen. Außerdem findet jeden Mittwoch ein Jugendtraining statt, bei dem interessierte Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren (Kinder ab 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen) gegen eine Unkostenbeteiligung von kundigen Mitgliedern in der Kunst des Traditionellen Bogenschießens angeleitet werden.

Und was bringt mir das?

Das Traditionelle Bogenschießen bietet nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch einen entspannenden Ausgleich zu den Anforderungen und Stresssituationen, denen wir täglich im Beruf, in der Schule und im Alltagsleben ausgesetzt sind.



Kinderferienprogramm 2010

